

„Von der Nordsee in die Ostsee“

Mit der „Deutschland“ ab und bis Hamburg einmal rund um Jütland

Reise KS9W0701 vom 08. bis 16. Juni 2019

Ein bunter Strauß außergewöhnlicher und großartiger Häfen und Liegestellen erwartet Sie auf dieser Kreuzfahrt mit dem ehemaligen Traumschiff MS Deutschland! Ganz mondän fängt es schon auf Sylt an, wenn Sie vor List liegen und mit den Tenderbooten zur Insel gebracht werden. Dann folgen zwei Ziele in Norwegen: Nach dem eher selten angelaufenen Hafen von Arendal erleben Sie die schöne Fahrt durch den Oslofjord zur Hauptstadt Norwegens. Richtung Süden geht es dann an die Westküste Schwedens ins moderne Göteborg, bevor das Schiff vor Helsingör auf Reede liegt und Sie das Hamlet-Schloss Kronborg besuchen können. Wenn Sie möchten, bringt Sie ein Überlandausflug sogar in die dänische Hauptstadt Kopenhagen. Dem bedeutenden Märchenerzähler Andersen begegnen Sie im Museum im geschichtsträchtigen Odense nahe Fredericia. Zu guter Letzt erreichen Sie nach Durchfahren des Großen Beltes die gemütliche Kleinstadt Eckernförde in Schleswig-Holstein bevor Sie die immer wieder eindrucksvolle Passage durch den Nord-Ostsee-Kanal in Angriff nehmen, die Sie wieder zur Elbe und damit zurück zum Ausgangsort Hamburg bringt. Eine kurzweilige und hochinteressante Route für Kenner und Genießer!



Auf einen Blick

- ✓ Schwimmendes Grandhotel für max. 550 Passagiere
- ✓ Eigene Reiseleitung für unsere Gäste
- ✓ Seltene Stationen wie Sylt, Arendal, Fredericia oder Eckernförde
- ✓ Durchfahrt Nord-Ostsee-Kanal
- ✓ Skagerrak, Kattegatt und Großer Belt

Reiseleitung

- Pastor Michael Wabbel, Buchholz

Schloss Kronborg – Helsingör



9 Tage-Logbuch mit den wichtigsten Eckdaten (Änderungen vorbehalten):



Datum	Hafen/Insel/Route	Ankunft	Abfahrt	Geplante Ausflüge
08.06.2019	Individuelle Anreise nach Hamburg Kreuzen auf dem Unterlauf der Elbe		18.00	Einschiffung
09.06.2019	List/Sylt/Deutschland ⚓	08.00	16.00	Inselrundfahrt (HT) Wattwanderung (HT)
10.06.2019	Arendal/Norwegen	12.00	21.00	Arendal zu Fuß (HT) Arendal und Aust Agder Museum (HT) Tvedestrand und Eisenwerkmuseum (HT)
11.06.2019	Oslo/Norwegen Kreuzen im Oslofjord	08.00	17.00	Panoramafahrt (HT) Holmenkollen & Vigelandpark (HT)
12.06.2019	Göteborg/Schweden Fahrt durch die Schären	08.00	17.00	Panoramafahrt (HT) Nördliches Schärengebiet (HT)
13.06.2019	Helsingör/Dänemark ⚓ Kreuzen vor der Küste Nordsjällands Hundested/Dänemark	07.00	12.00	Schloss Kronborg (HT) Überlandfahrt Kopenhagen (H)
		16.00	23.00	Spaziergänge
14.06.2019	Fredericia/Dänemark Fahrt durch den Großen Belt	08.00	18.00	Panoramafahrt (HT) Hans-Christian-Andersen-Museum in Odense (GT)
15.06.2019	Eckernförde/Deutschland ⚓ Nord-Ostsee-Kanal	07.00	13.00	Stadtrundgang (HT) Schleswig (HT) Hüttener Berge (HT) Schloss Glücksburg (HT)
			Durchfahrt	
16.06.2019	Hamburg	10.00		Ausschiffung und Rückreise

HT: Halbtagesausflug GT: Ganztagesausflug A: Abendprogramm ⚓ : Schiff liegt auf Reede. Ausbooten wetterabhängig Programmänderungen vorbehalten! Die Ausflüge sind nicht im Reisepreis enthalten. Sie erhalten von uns rechtzeitig die endgültigen Programme und Preise.

Oslo

Kreuzfahrtpreise KS9W0701 pro Person inkl. der genannten Leistungen

Kat.	Deck	Kabinentyp	Preise
D	Glückskabine*	2-Bett Innen	€ 1.590,-
E	Steuermanns-Deck	2-Bett Innen, ca. 12 qm	€ 1.690,-
I	Glückskabine*	2-Bett Außen	€ 1.890,-
K+	Steuermanns-Deck	2-Bett Außen, ca. 15 qm	€ 2.090,-
M+	Kapitäns-Deck	2-Bett Außen, ca. 15 qm	€ 2.190,-

Weitere Kategorien sind nur auf Anfrage buchbar.

Einzelunterbringung: Zweibettkabinen werden nach Verfügbarkeit zur Einzelbelegung angeboten (Zuschlag auf Anfrage).

Die Innenkabinen der **Kategorie E** auf dem Steuermanns-Deck verfügen über ein einklappbares unteres Bett sowie ein weiteres unteres Bett, das tagsüber als Couch benutzt wird, nicht zusammenstellbar. Die Außenkabinen der **Kategorie K+** (Steuermanns-Deck) und **M+** (Kapitänsdeck) verfügen über zwei untere, getrennte Betten, die in vielen Kabinen auf Wunsch zusammengestellt werden können. Die Außenkabinen verfügen über ein großes Fenster (nicht zu öffnen).

***Glückskabinen:** Sie erhalten Ihre Kabinennummer erst bei der Einschiffung.

Preis für Erwachsene im Zusatzbett in der Kabine mit zwei Vollzahlern: € 700,- pro Person

Jugendliche von 12 bis 19 Jahre in der Kabine mit zwei Vollzahlern: € 500,- pro Person

Kinder von 2 bis 11 Jahren in der Kabine mit zwei Vollzahlern: € 400,- pro Person



Schiffsbeschreibung, Kabinenplan und Leistungen: siehe Seite 40/41

Reiseanmeldung Seekreuzfahrten 2019

zur/zu den umseitig angekreuzten Reise/n

Bitte Anmeldeformular beidseitig vollständig ausfüllen und an Biblische Reisen GmbH oder den Christophorus Reisedienst senden.

Personalangaben (Teilnehmer 1)

Kundennummer (falls bekannt)

Nachname

Vorname (lt. Personalausweis/Reisepass)

Straße/Hausnummer

PLZ/Wohnort

Telefon

Mobil

Staatsangehörigkeit

Konfession (freiwillige Angabe)

Geburtsdatum

Geburtsort

Beruf (freiwillige Angabe)

Nr.:

Personalausweis-/ Reisepass-Nr. ausgestellt am

ausgestellt in

gültig bis

E-Mail-Adresse

Ich möchte Ihren E-Mail-Newsletter regelmäßig erhalten

Der Nutzung und Speicherung meiner Daten zu Werbezwecken kann ich jederzeit telefonisch, schriftlich oder per Mail gegenüber der Biblischen Reisen GmbH widersprechen oder die Berichtigung, Löschung und Sperrung verlangen. Darüber hinaus kann ich jederzeit Auskunft über die von Ihnen über mich gespeicherten Daten verlangen. Die Möglichkeit zum Abruf der Datenschutzerklärung unter www.biblische-reisen.de/information/datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

Mein Wunschartikel: Bücherscheck (Wert € 10,-) oder Umhängetasche
oder Rucksack oder Schirm

In Notfällen (Erkrankungen, Unfall etc.) während der Reise bitte Nachricht an:

Nachname/Vorname

Adresse

Telefon/Fax/Mail

Die Reisebedingungen und das Formblatt auf S. 83 habe ich zur Kenntnis genommen und anerkenne sie ausdrücklich. Meine Personalangaben stimmen mit den Eintragungen im Reisepass bzw. Personalausweis überein. Ich bin damit einverstanden, dass diese in die Teilnehmerliste übernommen sowie zur Übermittlung von Kundeninformationen gespeichert, verarbeitet und genutzt werden, was ich jederzeit widerrufen darf. Die 20%ige Anzahlung überweise ich nach Erhalt der Rechnung und des Sicherungsscheins, die Restzahlung bis spätestens 3 Wochen vor Reisebeginn.

Datum

Unterschrift

Wir empfehlen dringend den Abschluss persönlicher Reiseversicherungen, insbesondere der Reise-Rücktrittskosten-/Reiseabbruchversicherung (Preise und Bestimmungen s. Seite 76)!

Reiseversicherungen/Teilnehmer 1

Gewünschte Versicherung

Premium TOP Paket mit Selbstbehalt ohne Selbstbehalt

Premium Storno- u. Abbruchschutz mit Selbstbehalt ohne Selbstbehalt

Premium Basis mit Selbstbehalt ohne Selbstbehalt

Personalangaben (Teilnehmer 2)

Kundennummer (falls bekannt)

Nachname

Vorname (lt. Personalausweis/Reisepass)

Straße/Hausnummer

PLZ/Wohnort

Telefon

Mobil

Staatsangehörigkeit

Konfession (freiwillige Angabe)

Geburtsdatum

Geburtsort

Beruf (freiwillige Angabe)

Nr.:

Personalausweis-/ Reisepass-Nr. ausgestellt am

ausgestellt in

gültig bis

E-Mail-Adresse

Ich möchte Ihren E-Mail-Newsletter regelmäßig erhalten

Mein Wunschartikel: Bücherscheck (Wert € 10,-) oder Umhängetasche
oder Rucksack oder Schirm

Rechnungsstellung (bei Doppelanmeldung)

eine Gesamtrechnung an

getrennte Rechnungsstellung

Kreditkartenzahlung (nur Visacard und MasterCard).

Datum

Unterschrift

Reiseversicherungen/Teilnehmer 2

Gewünschte Versicherung

Premium TOP Paket mit Selbstbehalt ohne Selbstbehalt

Premium Storno- u. Abbruchschutz mit Selbstbehalt ohne Selbstbehalt

Premium Basis mit Selbstbehalt ohne Selbstbehalt

Reiseanmeldung Seekreuzfahrten 2019



- KS9S0101 „Die Vielfalt Lateinamerikas“ 14.02.-26./27.02.2019**
An- und Rückreisewünsche:
 Flug ab/bis München (Grundpreis)
 Flug ab/bis Frankfurt/Main (Grundpreis)
 Anschlussflüge ab/bis _____ (Aufpreis)
 RIT-Bahnfahrkarten lt. u.g. Angaben

- KS9S0201 „Sonne, Strand und Havannas“ 26.02.-07./08.03.2019**
An- und Rückreisewünsche:
 Flug ab/bis München (Grundpreis)
 Flug ab/bis Frankfurt/Main (Grundpreis)
 Anschlussflüge ab/bis _____ (Aufpreis)
 RIT-Bahnfahrkarten lt. u.g. Angaben

- KS9S0301 „Von Oberägypten ins Heilige Land“ 05.03.-15.03.2019**
 Unterbringung in Kategorie Deluxe auf MS Tamr Henna und auf dem Hauptdeck der Harmony V (Grundpreis)
 Unterbringung in Jacuzzi-Suite auf MS Tamr Henna (Aufpreis)
 Unterbringung auf dem Oberdeck der Harmony V (Aufpreis)
 Kombination dieser aufpreispflichtigen Kategorien (Aufpreis)
 Fakultativausflug Abu Simbel (Aufpreis)
 Verlängerungsaufenthalt im Heiligen Land vom 15.03.-20.03.2019
 Unterbringung im DZ Unterbringung im EZ (Aufpreis)
An- und Rückreisewünsche:
 Flug ab/bis Frankfurt/Main (Grundpreis)
 Anschlussflüge ab/bis _____ (Aufpreis)
 RIT-Bahnfahrkarten lt. u.g. Angaben

- KS9W0401 „Die größten Inseln Italiens und die Ewige Stadt“ 16.05.-24.05.2019**
An- und Rückreisewünsche:
 Flug ab/bis Frankfurt/Main (Aufpreis)
 Flug ab/bis München (Aufpreis)
 Flug ab/bis Wien (Aufpreis)
 Anschlussflüge ab/bis _____ (Aufpreis)
 RIT-Bahnfahrkarten lt. u.g. Angaben
 Eigene An- und Rückreise

- KS9S0501 „Schwedischer Küstenzauber – Bilderbuch des Nordens“ 23.05.-30.05.2019**
An- und Rückreisewünsche:
 RIT-Bahnfahrkarten lt. u.g. Angaben
 Eigene An- und Rückreise

- KS9S0601 „Grandiose Fjordwelt Norwegens“ 30.05.-06.06.2019**
An- und Rückreisewünsche:
 RIT-Bahnfahrkarten lt. u.g. Angaben
 Eigene An- und Rückreise

- KS9W0701 „Von der Nordsee in die Ostsee“ 08.06.-16.06.2019**
An- und Rückreisewünsche:
 RIT-Bahnfahrkarten lt. u.g. Angaben
 Eigene An- und Rückreise

- KS9S0801 „Mitternachtssonne in der Ostsee“ 13.06.-24.06.2019**
An- und Rückreisewünsche:
 RIT-Bahnfahrkarten lt. u.g. Angaben
 Eigene An- und Rückreise

- KS9S0901 „Wunder der Schöpfung im Nordmeer“ 13.08.-28.08.2019**
 Unterbringung im DZ in Reykjavik
 Unterbringung im EZ (Aufpreis)
An- und Rückreisewünsche:
 Flug ab Frankfurt/Main (Grundpreis)
 Flug ab München (Grundpreis)
 Anschlussflüge ab _____ (Aufpreis)
 RIT-Bahnfahrkarten lt. u.g. Angaben

- KS9S1001 „Rund um die Britischen Inseln“ 17.08.-29.08.2019**
An- und Rückreisewünsche:
 RIT-Bahnfahrkarten lt. u.g. Angaben
 Eigene An- und Rückreise

- KS9S1101 „Flusspassagen und Weltkulturerbe“ 29.08.-10.09.2019**
An- und Rückreisewünsche:
 RIT-Bahnfahrkarten lt. u.g. Angaben
 Eigene An- und Rückreise

- KS9W1201 „Vielfalt der italienischen Inselwelt“ 27.09.-04.10.2019**
An- und Rückreisewünsche:
 Flug ab/bis Frankfurt/Main (Aufpreis)
 Flug ab/bis München (Aufpreis)
 Flug ab/bis Wien (Aufpreis)
 Anschlussflüge ab/bis _____ (Aufpreis)
 RIT-Bahnfahrkarten lt. u.g. Angaben

- KS9S1301 „Die Großen Seen“ in Nordamerika 01.10.-17./18.10.2019**
An- und Rückreisewünsche:
 Flug ab/bis Frankfurt/Main (Grundpreis)
 Flug ab/bis München (Grundpreis)
 Anschlussflüge ab/bis _____ (Aufpreis)
 RIT-Bahnfahrkarten lt. u.g. Angaben

Gewünschte Kabinenkategorie: _____

Deck: _____

Falls ausgebucht, Kategorie: _____

Deck: _____

Kabinenbelegung:

Zweibettkabine Zweibettkabine zur Alleinbenutzung

Einzelkabine

Ich möchte die Kabine teilen mit:

Ich buche ein Zusatzbett wie folgt:

Angaben zur innerdeutschen Bahnreise zum/vom Flughafen bzw. Hafen

Bahnan-/abreise (siehe Preistabelle Seite 83)

Teilnehmer 1: ab/bis _____

2. Klasse 1. Klasse

Teilnehmer 2: ab/bis _____

2. Klasse 1. Klasse

Alle Flüge, Hotels und Kabinen jeweils vorbehaltlich Verfügbarkeit!

Reisebedingungen

der Firma Bibliche Reisen GmbH

Sehr geehrte Kunden und Reisende,

die nachfolgenden Bestimmungen werden, soweit wirksam vereinbart, Inhalt des zwischen dem Kunden* und Bibliche Reisen GmbH, nachfolgend „BiR“ abgekürzt, des bei Vertragsschluss ab 01.07.2018 zu Stande kommenden Pauschalreisevertrages. Sie ergänzen die gesetzlichen Vorschriften der §§ 651a – y BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) und der Artikel 250 und 252 des EGBGB (Einführungsgesetz zum BGB) und füllen diese aus. Bitte lesen Sie daher diese Reisebedingungen vor Ihrer Buchung sorgfältig durch!

1. Abschluss des Pauschalreisevertrages, Verpflichtungen des Kunden

1.1. Für alle Buchungswege gilt:

- a) **Grundlage des Angebots von BiR und der Buchung des Kunden** sind die Reiseausschreibung und die ergänzenden Informationen von BiR für die jeweilige Reise, soweit diese dem Kunden bei der Buchung vorliegen.
 - b) **Reisemittler und Buchungsstellen** sind von BiR nicht bevollmächtigt, Vereinbarungen zu treffen, Auskünfte zu geben oder Zusicherungen zu machen, die den vereinbarten Inhalt des Pauschalreisevertrages abändern, über die Reiseausschreibung bzw. die vertraglich von BiR zugesagten Leistungen hinausgehen oder im Widerspruch dazu stehen.
 - c) **Angaben in Hotelführern und ähnlichen Verzeichnissen**, die nicht von BiR herausgegeben werden, sind für BiR und die Leistungspflicht von BiR nicht verbindlich, soweit sie nicht durch ausdrückliche Vereinbarung mit dem Kunden zum Inhalt der Leistungspflicht von BiR gemacht wurden.
 - d) Weicht der Inhalt der Reisebestätigung von BiR vom Inhalt der Buchung ab, so liegt ein neues Angebot von BiR vor, an das BiR für die Dauer von 10 Tagen gebunden ist. Der Vertrag kommt auf der Grundlage dieses neuen Angebots zustande, soweit BiR bezüglich des neuen Angebots auf die Änderung hingewiesen und seine vorvertraglichen Informationspflichten erfüllt hat und der Kunde innerhalb der Bindungsfrist BiR die Annahme durch ausdrückliche Erklärung oder Anzahlung erklärt.
 - e) Die von BiR gegebenen vorvertraglichen Informationen über wesentliche Eigenschaften der Reiseleistungen, den Reisepreis und alle zusätzlichen Kosten, die Zahlungsmodalitäten, die Mindestteilnehmerzahl und die Stornopauschalen (gem. Artikel 250 § 3 Nummer 1, 3 bis 5 und 7 EGBGB) werden nur dann nicht Bestandteil des Pauschalreisevertrages, sofern dies zwischen den Parteien ausdrücklich vereinbart ist.
 - f) Der Kunde haftet für alle vertraglichen Verpflichtungen von Mitreisenden, für die er die Buchung vornimmt, wie für seine eigenen, soweit er eine entsprechende Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat. Das gleiche gilt entsprechend für Gruppenauftraggeber oder Gruppenverantwortliche im Hinblick auf geschlossene Gruppenreisen im Sinne der nachstehenden Ziffer 14.1 und die vom Gruppenauftraggeber oder Gruppenverantwortlichen angemeldeten Reise Teilnehmer.
- 1.2. Die Buchung (Reiseanmeldung) zu Ihrer Reise erbitten wir **schriftlich, auf dem vorgesehenen Formular oder über das Internet, auf der Webseite von BiR (Online-Buchungsformular) vorzunehmen**. Mit der Anmeldung bietet der Kunde BiR den Abschluss eines Reisevertrages auf der Grundlage der Reiseausschreibung, dieser Reisebedingungen und aller ergänzenden Informationen für die betreffende Reise in der Buchungsgrundlage (Prospekt, Katalog, Angebot) – soweit diese dem Kunden vorliegen – verbindlich an.
 - 1.3. Die Übermittlung des Vertragsangebots durch Zusendung des Formulars bzw. Betätigung der Schaltfläche „zahlungspflichtig buchen“ im Online-Formular begründet keinen Anspruch des Kunden auf das Zustandekommen eines Reisevertrages entsprechend seiner Buchungsangaben. BiR ist vielmehr frei in der Entscheidung, das Vertragsangebot des Kunden anzunehmen oder nicht.
 - 1.4. Der Kunde haftet gegenüber BiR bei allen Buchungswegen für alle Verpflichtungen von Mitreisenden, für die er die Buchung vornimmt, aus dem Reisevertrag, soweit er diese Verpflichtungen durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat.
 - 1.5. Der Reisevertrag kommt durch die Buchungsbestätigung von BiR an die/den Kunden oder das/die/n vertretende Reisebüro mit dem in der Bestätigung beschriebenen Leistungsumfang zustande. Im Falle verbindlicher mündlicher Buchungsbestätigungen erhält der Kunde bei oder unverzüglich nach Vertragsabschluss die Reisebestätigung in Textform (per E-Mail, E-Mail-Anhang, Post oder Fax ausgehändig).
 - 1.6. BiR weist darauf hin, dass nach den gesetzlichen Vorschriften (§§ 312 Abs. 7, 312g Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 BGB) bei Pauschalreiseverträgen nach § 651a und § 651c BGB, die im Fernabsatz (Briefe, Kataloge, Telefonanrufe, Telekopien, E-Mails, über Mobilfunkdienst versendete Nachrichten (SMS) sowie Rundfunk, Telemedien und Onlinedienste) abgeschlossen wurden, kein Widerrufsrecht besteht, sondern lediglich die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte, insbesondere das Rücktrittsrecht gemäß § 651h BGB (siehe hierzu auch Ziff. 5). Ein Widerrufsrecht besteht jedoch, wenn der Vertrag über Reiseleistungen nach § 651a BGB außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen worden ist, es sei denn, die mündlichen Verhandlungen, auf denen der Vertragsschluss beruht, sind auf vorhergehende Bestellung des Verbrauchers geführt worden; im letztgenannten Fall besteht ein Widerrufsrecht ebenfalls nicht.

2. Bezahlung

- 2.1. BiR und Reisevermittler dürfen Zahlungen auf den Reisepreis vor Beendigung der Pauschalreise nur fordern oder annehmen, wenn ein wirksamer Kundengeldabsicherungsvertrag besteht und dem Kunden der Sicherungsschein mit Namen und Kontaktdaten des Kundengeldabsicherers in klarer, verständlicher und hervorgehobener Weise übergeben wurde. Nach Vertragsabschluss wird gegen Aushändigung des Sicherungsscheines eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises zur Zahlung fällig. Die Restzahlung wird 3 Wochen vor Reisebeginn fällig, sofern der Sicherungsschein übergeben ist und die Reise nicht mehr aus dem in Ziffer 7 genannten Grund abgesagt werden kann. Bei Buchungen kürzer als 3 Wochen vor Reisebeginn ist der gesamte Reisepreis sofort zahlungsfällig.
- 2.2. Leistet der Kunde die Anzahlung und/oder die Restzahlung nicht entsprechend den vereinbarten Zahlungsfälligkeiten, obwohl BiR zur ordnungsgemäßen Erbringung der vertraglichen Leistungen bereit und in der Lage ist, seine gesetzlichen Informationspflichten erfüllt hat und kein gesetzliches oder vertragliches Zurückbehaltungsrecht des Kunden besteht, so ist BiR berechtigt, nach Mahnung mit Fristsetzung vom Pauschalreisevertrag zurückzutreten und den Kunden mit Rücktrittskosten gemäß Ziffer 5 zu belasten.

3. Änderungen von Vertragsinhalten vor Reisebeginn, die nicht den Reisepreis betreffen

- 3.1. Abweichungen wesentlicher Eigenschaften von Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Pauschalreisevertrages, die nach Vertragsabschluss notwendig werden und von BiR nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind BiR vor Reisebeginn gestattet, soweit die Abweichungen unerheblich sind und den Gesamtzuschnitt der Reise nicht beeinträchtigen.

- 3.2. BiR ist verpflichtet, den Kunden über Leistungsänderungen unverzüglich nach Kenntnis von dem Änderungsgrund auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. auch durch E-Mail, SMS oder Sprachnachricht) klar, verständlich und in hervorgehobener Weise zu informieren.
- 3.3. Im Fall einer erheblichen Änderung einer wesentlichen Eigenschaft einer Reiseleistung oder der Abweichung von besonderen Vorgaben des Kunden, die Inhalt des Pauschalreisevertrages geworden sind, ist der Kunde berechtigt, innerhalb einer von BiR gleichzeitig mit Mitteilung der Änderung gesetzten angemessenen Frist, entweder die Änderung anzunehmen oder unentgeltlich vom Pauschalreisevertrag zurückzutreten. Erklärt der Kunde nicht innerhalb der von BiR gesetzten Frist ausdrücklich gegenüber diesem den Rücktritt vom Pauschalreisevertrag, gilt die Änderung als angenommen.
- 3.4. Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind. Hatte BiR für die Durchführung der geänderten Reise geringere Kosten, ist dem Kunden der Differenzbetrag entsprechend § 651m Abs. 2 BGB zu erstatten

4. Preiserhöhung; Preissenkung

- 4.1. BiR behält sich nach Maßgabe der §§ 651f, 651g BGB und der nachfolgenden Regelungen vor, den im Pauschalreisevertrag vereinbarten Reisepreis zu erhöhen, soweit
 - a) eine Erhöhung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund höherer Kosten für Treibstoff oder andere Energieträger, oder
 - b) eine Erhöhung der Steuern und sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen, wie Touristenabgaben, Hafen- oder Flughafenengebühren sich unmittelbar auf den Reisepreis auswirkt.
- 4.2. Eine Erhöhung des Reisepreises ist nur zulässig, sofern BiR den Reisenden in Textform klar und verständlich über die Preiserhöhung und deren Gründe unterrichtet und hierbei die Berechnung der Preiserhöhung mitteilt.
- 4.3. Die Preiserhöhung berechnet sich wie folgt:
 - a) Bei Erhöhung des Preises für die Beförderung von Personen nach 4.1.a) kann BiR den Reisepreis nach Maßgabe der nachfolgenden Berechnung erhöhen:
 - Bei einer auf den Sitzplatz bezogenen Erhöhung kann BiR vom Kunden den Erhöhungsbetrag verlangen.
 - Andernfalls werden die vom Beförderungsunternehmen pro Beförderungsmittel geforderten, zusätzlichen Beförderungskosten durch die Zahl der Sitzplätze des vereinbarten Beförderungsmittels geteilt. Den sich so ergebenden Erhöhungsbetrag für den Einzelplatz kann BiR vom Kunden verlangen.
 - b) Bei Erhöhung der Steuern und sonstigen Abgaben gem. 4.1.b) kann der Reisepreis um den entsprechenden, anteiligen Betrag heraufgesetzt werden.
- 4.4. **BiR ist verpflichtet**, dem Kunden/Reisenden auf sein Verlangen hin eine Senkung des Reisepreises einzuräumen, wenn und soweit sich die in 4.1.a) und b) genannten Preise oder Abgaben nach Vertragsschluss und vor Reisebeginn geändert haben und dies zu niedrigeren Kosten für BiR führt. Hat der Kunde/Reisende mehr als den hiernach geschuldeten Betrag gezahlt, ist der Mehrbetrag von BiR zu erstatten. BiR darf jedoch von dem zu erstattenden Mehrbetrag die BiR tatsächlich entstandenen Verwaltungsausgaben abziehen. BiR hat dem Kunden/Reisenden auf dessen Verlangen nachzuweisen, in welcher Höhe Verwaltungsausgaben entstanden sind.
- 4.5. **Preiserhöhungen sind nur bis zum 20. Tag vor Reisebeginn eingehend beim Kunden zulässig.**
- 4.6. Bei Preiserhöhungen von mehr als 8 % ist der Kunde berechtigt, innerhalb einer von BiR gleichzeitig mit Mitteilung der Preiserhöhung gesetzten angemessenen Frist, entweder die Änderung anzunehmen oder unentgeltlich vom Pauschalreisevertrag zurückzutreten. Erklärt der Kunde nicht innerhalb der von BiR gesetzten Frist ausdrücklich gegenüber BiR den Rücktritt vom Pauschalreisevertrag, gilt die Änderung als angenommen.

5. Rücktritt durch den Kunden vor Reisebeginn/Stornokosten

- 5.1. Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn vom Pauschalreisevertrag zurücktreten. Der Rücktritt ist gegenüber BiR unter der nachfolgend angegebenen Anschrift zu erklären. Falls die Reise über einen Reisevermittler gebucht wurde, kann der Rücktritt auch diesem gegenüber erklärt werden. Dem Kunden wird empfohlen, den Rücktritt in Textform zu erklären.
- 5.2. Tritt der Kunde vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so verliert BiR den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann BiR eine angemessene Entschädigung verlangen, soweit der Rücktritt nicht von BiR zu vertreten ist oder am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten, die die Durchführung der Pauschalreise oder die Beförderung von Personen an den Bestimmungsort erheblich beeinträchtigen. Umstände sind unvermeidbar und außergewöhnlich, wenn sie nicht der Kontrolle von BiR unterliegen, und sich ihre Folgen auch dann nicht hätten vermeiden lassen, wenn alle zumutbaren Vorkehrungen getroffen worden wären.
- 5.3. BiR hat die nachfolgenden Entschädigungspauschalen unter Berücksichtigung des Zeitraums zwischen der Rücktrittserklärung und dem Reisebeginn sowie unter Berücksichtigung der erwarteten Ersparnis von Aufwendungen und des erwarteten Erwerbs durch anderweitige Verwendungen der Reiseleistungen festgelegt. Die Entschädigung wird nach dem Zeitpunkt des Zugangs der Rücktrittserklärung wie folgt mit der jeweiligen Stornostaffel berechnet:
 - a) **Bei Flugpauschalreisen, bei Bahn- und Busreisen sowie bei See- und Flusskreuzfahrten im Charter:**

bis zum 120. Tag vor Reisebeginn:	kostenlos
vom 119. bis 42. Tag vor Reisebeginn:	10% des Reisepreises
vom 41. bis 22. Tag vor Reisebeginn:	25% des Reisepreises
vom 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn:	40% des Reisepreises
vom 14. bis 1 Tag vor Reisebeginn:	60% des Reisepreises
am Tag der Abreise und bei Nichtantritt:	80% des Reisepreises
 - b) **Bei Kreuzfahrten, bei denen BiR lediglich mit einem Zubucherkontingent (siehe Ausschreibung) arbeitet:**

bis zum 35. Tag vor Reisebeginn:	30% des Reisepreises
vom 34. bis 22. Tag vor Reisebeginn:	40% des Reisepreises
vom 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn:	60% des Reisepreises
vom 14. Tag bis 1 Tag vor Reisebeginn:	80% des Reisepreises
am Tag der Abreise und bei Nichtantritt:	90% des Reisepreises
- 5.4. Dem Kunden bleibt es in jedem Fall unbenommen, BiR nachzuweisen, dass BiR überhaupt kein oder ein wesentlich niedrigerer Schaden entstanden ist, als die von BiR geforderte Entschädigungspauschale.
- 5.5. BiR behält sich vor, anstelle der vorstehenden Pauschalen eine höhere, konkrete Entschädigung zu fordern, soweit BiR nachweist, dass BiR wesentlich höhere Aufwendungen als die jeweils anwendbare Pauschale entstanden sind. In diesem Fall ist BiR verpflichtet, die geforderte Entschädigung unter Berücksichtigung der ersparten Aufwendungen und einer etwaigen, anderweitigen Verwendung der Reiseleistungen konkret zu beziffern und zu belegen.
- 5.6. Ist BiR infolge eines Rücktritts zur Rückerstattung des Reisepreises verpflichtet, ist dieser unverzüglich, auf jeden Fall aber innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Rücktrittserklärung zu leisten.
- 5.7. Das gesetzliche Recht des Kunden, gemäß § 651 e BGB von BiR durch Mitteilung auf einem dauerhaften Datenträger zu verlangen, dass statt seiner ein Dritter in die Rechte und Pflichten aus dem Pauschalreisevertrag eintritt, bleibt durch die vorstehenden Bedingungen unberührt. Eine solche Erklärung ist in jedem Fall rechtzeitig, wenn Sie BiR 7 Tage vor Reisebeginn zugeht.

5.8. Der Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung sowie einer Versicherung zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit wird dringend empfohlen.

6. Nicht in Anspruch genommene Leistung

Nimmt der Reisende einzelne Reiseleistungen, zu deren vertragsgemäßer Erbringung BiR bereit und in der Lage war, nicht in Anspruch aus Gründen, die dem Reisenden zuzurechnen sind, hat er keinen Anspruch auf anteilige Erstattung des Reisepreises, soweit solche Gründe ihn nicht nach den gesetzlichen Bestimmungen zum kostenfreien Rücktritt oder zur Kündigung des Reisevertrages berechtigt hätten. BiR wird sich um Erstattung der ersparten Aufwendungen durch die Leistungsträger bemühen. Diese Verpflichtung entfällt, wenn es sich um völlig unerhebliche Leistungen handelt.

7. Rücktritt wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl

7.1. BiR kann bei Nichterreichens einer Mindestteilnehmerzahl nach Maßgabe folgender Regelungen zurücktreten:

- Die Mindestteilnehmerzahl und der späteste Zeitpunkt des Zugangs der Rücktrittserklärung von BiR beim Kunden muss in der jeweiligen vorvertraglichen Unterrichtung angegeben sein
 - BiR hat die Mindestteilnehmerzahl und die späteste Rücktrittsfrist in der Reisebestätigung anzugeben
 - BiR ist verpflichtet, dem Kunden gegenüber die Absage der Reise unverzüglich zu erklären, wenn feststeht, dass die Reise wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl nicht durchgeführt wird.
 - Ein Rücktritt von BiR später als 3 Wochen vor Reisebeginn ist unzulässig.
- 7.2. Wird die Reise aus diesem Grund nicht durchgeführt, erhält der Kunde auf den Reisepreis geleistete Zahlungen unverzüglich zurück, Ziffer 5.6. gilt entsprechend.

8. Obliegenheiten des Kunden/Reisenden

8.1. Reiseunterlagen

Der Kunde hat BiR oder seinen Reisevermittler, über den er die Pauschalreise gebucht hat, zu informieren, wenn er die notwendigen Reiseunterlagen (z.B. Flugschein, Hotelgutschein) nicht innerhalb der von BiR mitgeteilten Frist erhält.

8.2. Mängelanzeige / Abhilfeverlangen

- Wird die Reise nicht frei von Reismängeln erbracht, so kann der Reisende Abhilfe verlangen.
- Soweit BiR infolge einer schuldhaften Unterlassung der Mängelanzeige nicht Abhilfe schaffen konnte, kann der Reisende weder Minderungsansprüche nach § 651 m BGB noch Schadensersatzansprüche nach § 651 n BGB geltend machen
- Der Reisende ist verpflichtet, seine Mängelanzeige unverzüglich dem Vertreter von BiR vor Ort zur Kenntnis zu geben. Ist ein Vertreter von BiR vor Ort nicht vorhanden und vertraglich nicht geschuldet, sind etwaige Reismängel an BiR unter der mitgeteilten Kontaktstelle von BiR zur Kenntnis zu bringen; über die Erreichbarkeit des Vertreters von BiR bzw. seiner Kontaktstelle vor Ort wird in der Reisebestätigung unterrichtet. Der Reisende kann jedoch die Mängelanzeige auch seinem Reisevermittler, über den er die Pauschalreise gebucht hat, zur Kenntnis bringen.
- Der Vertreter von BiR ist beauftragt, für Abhilfe zu sorgen, sofern dies möglich ist. Er ist jedoch nicht befugt, Ansprüche anzuerkennen.

8.3. Fristsetzung vor Kündigung

Will der Kunde/Reisende den Pauschalreisevertrag wegen eines Reismangels der in § 651 i Abs. (2) BGB bezeichneten Art, sofern er erheblich ist, nach § 651 i BGB kündigen, hat er BiR zuvor eine angemessene Frist zur Abhilfeleistung zu setzen. Dies gilt nur dann nicht, wenn die Abhilfe von BiR verweigert wird oder wenn die sofortige Abhilfe notwendig ist.

8.4. Gepäckbeschädigung und Gepäckverspätung bei Flugreisen; besondere Regeln & Fristen zum Abhilfeverlangen

- Der Reisende wird darauf hingewiesen, dass Gepäckverlust, -beschädigung und -verspätung im Zusammenhang mit Flugreisen nach den luftverkehrsrechtlichen Bestimmungen vom Reisenden unverzüglich vor Ort mittels Schadensanzeige („P.I.R.“) der zuständigen Fluggesellschaft anzuzeigen sind. Fluggesellschaften und BiR können die Erstattungen aufgrund internationaler Übereinkünfte ablehnen, wenn die Schadensanzeige nicht ausgefüllt worden ist. Die Schadensanzeige ist bei Gepäckbeschädigung binnen 7 Tagen, bei Verspätung innerhalb 21 Tagen nach Aushändigung, zu erstatten.
- Zusätzlich ist der Verlust, die Beschädigung oder die Fehlleistung von Reisegepäck unverzüglich BiR, seinem Vertreter bzw. seiner Kontaktstelle oder dem Reisevermittler anzuzeigen. Dies entbindet den Reisenden nicht davon, die Schadenanzeige an die Fluggesellschaft gemäß Buchst. a) innerhalb der vorstehenden Fristen zu erstatten.

9. Beschränkung der Haftung

- Die vertragliche Haftung von BiR für Schäden, die nicht aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit resultieren und nicht schuldhaft herbeigeführt wurden, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt. Möglicherweise darüber hinausgehende Ansprüche nach dem Montrealer Übereinkommen bzw. dem Luftverkehrsgesetz bleiben von dieser Haftungsbeschränkung unberührt.
- BiR haftet nicht für Leistungsstörungen, Personen- und Sachschäden im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z.B. vermittelte Ausflüge, Sportveranstaltungen, Theaterbesuche, Ausstellungen), wenn diese Leistungen in der Reiseausschreibung und der Reisebestätigung ausdrücklich und unter Angabe der Identität und Anschrift des vermittelten Vertragspartners als Fremdleistungen so eindeutig gekennzeichnet wurden, dass sie für den Reisenden erkennbar nicht Bestandteil der Pauschalreise von BiR sind und getrennt ausgewählt wurden. Die §§ 651 b, 651 c, 651 w und 651 y BGB bleiben hierdurch unberührt. BiR haftet jedoch, wenn und soweit für einen Schaden des Reisenden die Verletzung von Hinweis-, Aufklärungs- oder Organisationspflichten von BiR ursächlich geworden ist.

10. Geltendmachung von Ansprüchen, Adressat

Ansprüche nach den § 651 i Abs. (3) Nr. 2, 4-7 BGB hat der Kunde/Reisende gegenüber BiR geltend zu machen. Die Geltendmachung kann auch über den Reisevermittler erfolgen, wenn die Pauschalreise über diesen Reisevermittler gebucht war. Eine Geltendmachung in Textform wird empfohlen.

11. Informationspflichten über die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens

- BiR informiert den Kunden bei Buchung entsprechend der **EU-Verordnung zur Unterrichtung von Fluggästen über die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens** vor oder spätestens bei der Buchung über die Identität der ausführenden Fluggesellschaft(en) bezüglich sämtlicher im Rahmen der gebuchten Reise zu erbringenden Flugbeförderungsleistungen.
- Steht/stehen bei der Buchung die ausführende Fluggesellschaft(en) noch nicht fest, so ist BiR verpflichtet, dem Kunden die Fluggesellschaft bzw. die Fluggesellschaften zu nennen, die wahrscheinlich den Flug durchführen wird bzw. werden. Sobald BiR weiß, welche Fluggesellschaft den Flug durchführt, wird BiR den Kunden informieren.
- Wechselt die dem Kunden als ausführende Fluggesellschaft genannte Fluggesellschaft, wird BiR den Kunden unverzüglich und so rasch dies mit angemessenen Mitteln möglich ist, über den Wechsel informieren.
- Die entsprechend der EG-Verordnung erstellte „Black List“ (Fluggesellschaften, denen die Nutzung des Luftraumes über den Mitgliedstaaten untersagt ist.), ist auf den Internet-Seiten von BiR oder direkt über http://ec.europa.eu/transport/modes/air/safety/air-ban/index_de.htm abrufbar und in den Geschäftsräumen von BiR einzusehen.

12. Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften

- BiR wird den Kunden/Reisenden über allgemeine Pass- und Visaforderungen sowie gesundheitspolizeiliche Formalitäten des Bestimmungslandes einschließlich der ungefähren Fristen für die Erlangung von gegebenenfalls notwendigen Visa vor Vertragsabschluss sowie über deren evtl. Änderungen vor Reiseantritt unterrichten.
- Der Kunde ist verantwortlich für das Beschaffen und Mitführen der behördlich notwendigen Reise-dokumente, eventuell erforderliche Impfungen sowie das Einhalten von Zoll- und Devisenvorschriften. Nachteile, die aus der Nichtbeachtung dieser Vorschriften erwachsen, z. B. die Zahlung von Rücktrittskosten, gehen zu Lasten des Kunden/Reisenden. Dies gilt nicht, wenn BiR nicht, unzureichend oder falsch informiert hat.
- BiR haftet nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, wenn der Kunde BiR mit der Besorgung beauftragt hat, es sei denn, dass BiR eigene Pflichten schuldhaft verletzt hat.

13. Alternative Streitbeilegung; Rechtswahl- und Gerichtsstandsvereinbarung

- BiR weist im Hinblick auf das Gesetz über Verbraucherstreitbeilegung darauf hin, dass BiR nicht an einer freiwilligen Verbraucherstreitbeilegung teilnimmt. Sofern eine Verbraucherstreitbeilegung nach Drucklegung dieser Reisebedingungen für BiR verpflichtend würde, informiert BiR die Verbraucher hierüber in geeigneter Form. BiR weist für alle Reiseverträge, die im elektronischen Rechtsverkehr geschlossen wurden, auf die europäische Online-Streitbeilegungs-Plattform <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> hin.
- Für Kunden/Reisende, die nicht Angehörige eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder Schweizer Staatsbürger sind, wird für das gesamte Rechts- und Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden/Reisenden und BiR die ausschließliche Geltung des deutschen Rechts vereinbart. Solche Kunden/Reisende können BiR ausschließlich an deren Sitz verklagen.
- Für Klagen von BiR gegen Kunden, bzw. Vertragspartner des Pauschalreisevertrages, die Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts oder Personen sind, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland haben, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz von BiR vereinbart.

14. Zusatzbedingungen bei Reisen geschlossener Gruppen

- Die nachstehenden Bedingungen gelten, ergänzend zu diesen Reisebedingungen von BiR, für Reisen geschlossener Gruppen. „Reisen für geschlossene Gruppen“ im Sinne dieser Bestimmungen sind ausschließlich Gruppenreisen, die von BiR als verantwortlichem Reiseveranstalter organisiert und über einen Gruppenverantwortlichen bzw. -auftraggeber gebucht und/oder abgewickelt werden, der als Bevollmächtigter für einen bestimmten Teilnehmerkreis handelt.
- BiR und der jeweilige Gruppenauftraggeber können in Bezug auf eine solche Gruppenreise vereinbaren, dass dem Gruppenauftraggeber als bevollmächtigtem Vertreter der Gruppenreiseteilnehmer das Recht eingeräumt wird, nach Auftragserteilung bis drei Monaten vor Reisebeginn kostenfrei von der Gruppenreise zurückzutreten. Ggf. wird in der Reiseausschreibung und der Buchungsbestätigung auf dieses kostenfreie Rücktrittsrecht deutlich hingewiesen. Macht der Gruppenauftraggeber gegenüber BiR von diesem kostenlosen Rücktrittsrecht Gebrauch, werden etwa bereits an BiR geleistete Anzahlungen unverzüglich erstattet. Ziffer 5.6 gilt entsprechend.
- Dem Gruppenauftraggeber wird von BiR zur Entgegennahme der einzelnen Teilnehmeranmeldungen ein Anmeldeformular überlassen, das verbunden ist mit diesen Reisebedingungen sowie mit dem gem. Art. 250 EGBGB erforderlichen Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651 a des Bürgerlichen Gesetzbuchs. Der Gruppenauftraggeber verpflichtet sich insoweit gegenüber BiR, jedem potentiellen Gruppenteilnehmer jeweils vor der individuellen Teilnehmeranmeldung dieses Anmeldeformulars samt Reisebedingungen und Formblatt zu übergeben und sich den diesbezüglichen Erhalt auch entsprechend schriftlich mit der jeweiligen Teilnehmeranmeldung bestätigen zu lassen. Der Gruppenauftraggeber wird BiR von jeglichen Schäden und Haftungen freihalten, die unmittelbar aus einer Verletzung seiner Verpflichtung insoweit resultieren. Die Haftung des Gruppenauftraggebers schließt evtl. Rechtsverteidigungskosten, die BiR angemessener Weise in diesem Zusammenhang entstehen sollten, mit ein.
- BiR haftet nicht für Leistungen und Leistungsteile, gleich welcher Art, die – mit oder ohne Kenntnis von BiR – vom Gruppenauftraggeber bzw. Gruppenverantwortlichen zusätzlich zu den Leistungen von BiR angeboten, organisiert, durchgeführt und/oder den Kunden zur Verfügung gestellt werden. Hierzu zählen insbesondere vom Gruppenauftraggeber, bzw. Gruppenverantwortlichen organisierte An- und Abreisen zu und von dem mit BiR vertraglich vereinbarten Abreise- und Rückreiseort, nicht im Leistungsumfang von BiR enthaltene Veranstaltungen vor und nach der Reise und am Reiseort (Fahrten, Ausflüge, Begegnungen usw.) sowie vom Gruppenauftraggeber, bzw. Gruppenverantwortlichen selbst eingesetzte und von BiR vertraglich nicht geschuldete Reiseleiter.
- BiR haftet nicht für Maßnahmen und Unterlassungen des Gruppenauftraggebers, bzw. Gruppenverantwortlichen oder des vom Gruppenauftraggeber, bzw. Gruppenverantwortlichen eingesetzten Reiseleiters vor, während und nach der Reise, insbesondere nicht für Änderungen vertraglicher Leistungen, welche nicht mit BiR abgestimmt sind, Weisungen an örtliche Führer, Sonderabsprachen mit den verschiedenen Leistungsträgern, Auskünften und Zusicherungen gegenüber den Kunden.
- Der Kunde hat die ihm obliegende Mängelanzeige beim Auftreten von Leistungsstörungen nach Maßgabe der Regelungen der vorstehenden Ziffer 8.2.c) vorzunehmen.
- Soweit nicht ausdrücklich vereinbart, sind Gruppenauftraggeber bzw. Gruppenverantwortliche oder von diesen eingesetzte Reiseleiter nicht berechtigt oder bevollmächtigt, Mängelanzeigen der Gruppenreiseteilnehmer entgegenzunehmen. Sie sind auch nicht berechtigt vor, während oder nach der Reise für BiR Beanstandungen des Kunden oder Zahlungsansprüche namens BiR anzuerkennen.

*Die Verwendung von männlichen Formen wie „Kunde“, „Auftraggeber“, „Reiseleiter“ etc. wurde von uns gewählt, um der in BGB §307 geforderten Pflicht zur Klarheit und Verständlichkeit der Formulierung in Allgemeinen Geschäftsbedingungen gerecht zu werden. Sie soll lediglich eine übersichtliche Darstellung der Reisebedingungen gewährleisten und bedeutet auf keinen Fall eine Missachtung unserer weiblichen Klientel.

Reiseveranstalter:	Biblische Reisen GmbH
Sitz der Gesellschaft:	Stuttgart
Registergericht:	Amtsgericht Stuttgart, HRB 10467
Geschäftsführer:	Rüdiger Tramsen
Adresse:	Silberburgstraße 121, 70176 Stuttgart
Telefon:	+49 (0)711 619 25 0
Telefax:	+49 (0)711 619 25 811
E-Mail:	info@biblische-reisen.de

© Urheberrechtlich geschützt: Noll & Hütten Rechtsanwälte, Stuttgart | München, 2017 – 2018; Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet

Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise der Biblische Reisen GmbH (nach § 651a BGB)

Bei der Ihnen angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302. Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Biblische Reisen GmbH trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise.

Zudem verfügt Biblische Reisen GmbH über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und, falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Fall seiner Insolvenz.

Wichtigste Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015/2302

- Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Pauschalreisevertrags.
- Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag inbegriffenen Reiseleistungen.
- Die Reisenden erhalten eine Notruftelefonnummer oder Angaben zu einer Kontaktstelle, über die sie sich mit dem Reiseveranstalter oder dem Reisebüro in Verbindung setzen können.
- Die Reisenden können die Pauschalreise – innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten – auf eine andere Person übertragen.
- Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte Kosten (zum Beispiel Treibstoffpreise) sich erhöhen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist, und in jedem Fall bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise. Wenn die Preiserhöhung 8 % des Pauschalreisepreises übersteigt, kann der Reisende vom Vertrag zurücktreten. Wenn sich ein Reiseveranstalter das Recht auf eine Preiserhöhung vorbehält, hat der Reisende das Recht auf eine Preissenkung, wenn die entsprechenden Kosten sich verringern.
- Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten eine volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise mit Ausnahme des Preises erheblich geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenerstattung und unter Umständen auf eine Entschädigung.
- Die Reisenden können bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen.
- Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten.
- Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten (in der Bundesrepublik Deutschland heißt dieses Recht „Kündigung“), wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.
- Der Reisende hat Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadenersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.
- Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Beistand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.
- Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder – in einigen Mitgliedstaaten – des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. Die Biblische Reisen GmbH hat eine Insolvenzabsicherung mit der HanseMercur Reiseversicherung AG abgeschlossen. Die Reisenden können die HanseMercur Reiseversicherung AG, Siegfried-Wedells-Platz 1, 20354 Hamburg, Tel. +49-(0)40 / 53799360, reiseinfo@hansemercur.de kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz der Biblische Reisen GmbH verweigert werden.

Weitere Informationen zu Ihren wichtigsten Rechten nach der Richtlinie (EU) 2015/2302 in der in das nationale Recht umgesetzten Form finden Sie unter www.umsetzung-richtlinie-eu2015-2302.de

An- und Rückreise

Freie Bahn für eine entspannte Anreise

Rail Inclusive Tours – RIT

Bei Buchung einer unserer Reisen können Sie Ihre umweltfreundliche Bahnreise zum preisgünstigen Sonderpreis gleich mitbestellen! Lassen Sie sich mit CO2-frei produziertem Strom an Stau und Stress vorbeifahren.

Die Preiskategorie für Ihre Hin- und Rückfahrt richtet sich nach den Kilometerzonen. Es gilt die Entfernung vom deutschen Abfahrtsbahnhof bis zu Ihrem Abflughafen bzw. Abfahrtsort. BahnCard-Ermäßigungen werden nicht gewährt.

Fahrkarte für die Hin- und Rückfahrt

	2. Klasse	1. Klasse
	Preis pro Person	Preis pro Person
Stufe 1 bis 350 km	€ 65,-	€ 100,-
Stufe 2 ab 351 km	€ 115,-	€ 175,-

Grenzüberschreitende Verbindungen auf Anfrage!
Die Preise gelten vom 01.11.2018 bis zum 31.10.2019.

Tarifstand 03/2018



Unsere Fahrkarten gelten **ohne feste Zugbindung** in allen fahrplanmäßigen Regellägen im Binnenverkehr der Deutschen Bahn AG (inkl. ICE, EC/IC, Railjet, TGV). Im Gegensatz zu vielen Sonderangeboten der Bahn, können Sie auch bei Rückkehrverspätungen des Fluges oder Busses Ihre Fahrkarte nutzen.

Die Gültigkeit der Fahrkarte beträgt 1 Monat ab dem ersten Geltungsdatum. Fahrtunterbrechungen auf der Hin- und/oder Rückreise sind möglich, nach Antritt der jeweiligen Fahrtrichtung muss diese Fahrt bis 10 Uhr des Folgetages beendet sein. Sie gelten nicht in DB-Sonderzügen, im ÖBB-Nightjet und auf Strecken, auf denen keine Züge der DB verkehren.

Erstattung nur vor dem ersten auf der Fahrkarte eingedruckten Geltungstag möglich (Bearbeitungsgebühr € 20,-).

Eine Sitzplatzreservierung vor Abreise bei einer lokalen DB-Verkaufsstelle oder im Internet ist empfehlenswert (2. Klasse € 4,50 / 1. Klasse € 5,90 je Fahrtrichtung, inkl. einer Anschlussreservierung).

Reise in den Fernverkehrszügen auf DB-Strecken mit Strom aus deutschen erneuerbaren Energiequellen, die und deren Produktion vom TÜV SÜD nach dem Kriterienkatalog „Erzeugung EE“ zertifiziert wurden.